

Im Verein für Naturheilkunde und arzneilose Heilweise hielt am Sonnabend der hiesige Vereinstag die Besondere des Dresdener Vereins für volkrechtländliche Gesundheitspflege ...

Die Bildung einer Ortsgruppe des Herzklubs in unserer Stadt ist gegenwärtig im Werke. Es haben die Herren Landgerichtsdirektor Reuter und Professor R. Hoff diese Angelegenheit in die Hand genommen ...

Der Sterbefallverein hiesiger Tischlermeister, welcher seit mehreren Jahren Beiträge von seinen Mitgliedern nicht mehr erhebt, da zur Deckung der Kosten ein genügender Kassenbestand vorhanden ist, hielt gestern Nachmittag im Gasthof zum Bären eine Generalversammlung ab ...

Ein ehemaliger Dragoner. In der am letzten Sonnabend im Vereinslokal (Freibergbräu) abgehaltenen Versammlung des Vereins ehemaliger Dragoner ...

Wohltätigkeitsfestlichkeit. Die Feiertagsschule 1623 des Arbeitervereins zu Halle hielt gestern Abend im Neuen Theater zum Besten des Arbeitervereins ...

Das große Haus der preussischen Lotterie fiel bei der Schließung am Sonnabend auf Nummer 175,620. In der Nähe seiner an der Kreuzbergstraße gelegenen Wohnung geriet in der Nacht zum Sonntag der Delikatessenhändler Sch. von hier mit einem jungen Manne in Streit ...

Eingefandt.

Es sei mir gestattet, auf das „Eingefandt“ in Nr. 285 vom 5. Dezember a. c. bezüglich der Kritik über „Sodoms Ende“ ein Wort zu entgegnen. Daß sich gewisse Theologen durch das „jung, sehr jung“ im Innersten getroffen fühlen, ist ja sehr erklärlich, vielleicht wäre ihnen „grün, sehr grün“ angenehmer gewesen ...

Nach ein Student.

Man schreibt uns ferner: Ohne in eine Stellungnahme über das Verechtigste oder Unnatürlichste der Demonstration hiesiger Theologie-Studierender gegen das Sudermann'sche Schauspiel eintreten zu wollen, erlaubt sich Einfunder nur, theologischen Eiferern gegen Stücke wie „Sodoms Ende“ zu empfehlen, welche kritischen Blick verheißendlichen biblischen Autoren (dem Vorsepiel und Nachspiel z. B. von Sodoms Untergang, Buch Mos. I., Kap. 19) — von dem Auftreten der Dämonen Belphegor, Dama, Abala und Abaliba u. s. w. i. w.) auszuweichen, d. h. der schon von Göthe ererbten Frage nicht aus dem Wege zu gehen, ob die ungelährte Bibel, angesichts vieler an Sudermann'schen Realismus heranommener oder denselben überholenden Stellen, als Haas oder als Schulbuch logischerweise gedacht werden kann. N. N.

Wissenschaft, Kunst und Literatur. * Halle, 7. Decbr. Den hundertjährigen Todestag unseres großen Mozart feierte das hiesige Stadttheater durch einen wenig bedeutenden Prolog, den Fräulein Grede am Sonnabend und Sonntag (zu Nachfeier) in einer Urmal-Decorationskrone ...

hätte in würdigerer und wirkungsvollerer Weise in'scenen lassen. Wie gerade Mozart es verdient, von untern Theaterdirektoren geleitet zu werden, das beweisen auch wieder die zwei Aufführungen, welche bei so kleinen Ansehnlichkeiten Erfolg hatten und gleich erweisen, wie wenig die hiesigen Theaterbesucher der Provinz nach hundert Jahren noch und reich entzündet, wie heute. Diesen klassischen Werken gegenüber giebt es keinen Zeitgeschmack, keinen Wandel des Urtheils, der nicht über der Zeit lebende Genies eine immer verlässliche Sprache und drückt ihnen künstlerischen Leistungen den Stempel der Unsterblichkeit auf ...

Provinz und Reich.

Wismar, 3. Dezember. Hier fand im großen Rathhause unter Vorsitz des Landrats Schmeider aus Saalfeld eine allgemeine Sitzung des Stabsregimentsbesuches von Wismar und des Ortsverbandes von Jübenow statt. Auf der Tagesordnung stand die Erneuerung der Wismars in Wismar. Es wurde in allen Punkten eine Einigung erzielt, sodas die Einverleibung am 1. Januar 1892, die oberbehördliche Genehmigung vorausgesetzt, fort gehen kann.

Wismar, 5. Dezember. Die 2. a. n. n. Gewerbsausstellung wird vom 13. bis 22. Dezember in eine Weltraumausstellung umgewandelt werden. Bei entsprechender Ausdehnung der Ausstellungshallen werden von demjenigen Aussteller, deren Artikel dies gestatten, solche Gegenstände zur Ausstellung angebracht, welche hauptsächlich zu Weltraumausstellungen eignen, so wie das das Ganze ein mehrheitliches Interesse bekommen und dem Publikum Gelegenheit geboten wird, seine Feiertage bei einer großen Auswähl der verschiedensten Gegenstände vorzunehmen zu können.

Saalfeld, 8. Dezember. In Folge der Jubiläumseinstellung zweier Jübenow in Genuß der letzten Wismar-Wismar-Regimenten a. n. n. nicht gekannt haben, hat sich der Vorstand der letzteren veranlaßt gesehen, auch hinsichtlich der Zahlungen zu klären und zur Sicherung der Gläubiger ein allgemeines gerichtliches Veräußerungsgebot herbeizuführen. Der Vorstand hofft, daß nach Klärung der Angelegenheiten die Gemeindefürsorge ein mehrheitliches Interesse bekommen und dem Publikum Gelegenheit geboten wird, seine Feiertage bei einer großen Auswähl der verschiedensten Gegenstände vorzunehmen zu können.

Wismar, 5. Dezember. Der letzte Fall, daß einer Dame das Ehrenkreuz verliehen wird, ist jetzt herbeigekommen. Infolge einmütigen Beschlusses der hiesigen Behörden ist die Wittfrau des hiesigen Bernhardiner Bräuermeister, Fräulein Jettina von Holleben, wegen ihrer Thätigkeit auf dem Gebiete der Armenpflege und Wohlthätigkeit in dieser Weise ausgezeichnet worden.

Wismar, 5. Dezember. Die Vorberathungen zur Feier der 25. Jahrestagung des regierenden Fürsten am 9. Dezember werden rüstig gefördert. Zur Aufschmückung unserer Stadt hat der Stadtrath 3500 M. bewilligt, sowie 1000 M. als Beitrag zu dem gemeinsamen Zwecke, das die Städte des Landes den hohen Neuvermählten feiern.

Vermischtes.

Das Gebet des Gatten. „Bist Du auch zuhellen?“ fragte die kleine Wädelin u. ihren Gatten, den sie oft ärgerte. — „Ja“, antwortete Herr A., „und belohnt, seitdem ich verheiratet bin.“ — „Gib“, sagte Wädelin. — „Bist Du belohnt?“ — „Intrinkt mich.“ — „Und um was bist Du denn den lieben Gott, seitdem Du mit mir die Erde erwischt, mich zu betrauten?“ — „Um Gebuld“, antwortete Herr A. — „Ordnung.“ Aber Spd. wie schau Du an! Wer hat Du d. m. zu rufen?“ — „Mit unter im Haber hab' ich in Wismar'schen ein mehrheitliches Interesse bekommen und dem Publikum Gelegenheit geboten wird, seine Feiertage bei einer großen Auswähl der verschiedensten Gegenstände vorzunehmen zu können.“ — „Schulmeister.“ Der Inspector. „Kannst Du mir die Berührungen vorführen, welche an der Karte von Europa in den letzten drei Jahren vorgenommen worden sind?“ — Der Schüler. „Jawohl, Herr Inspector. Sie ist zweimal neu lackirt worden.“ — „Schlau.“ Gatt. „Kellner bringen Sie mir ein Beistück, aber ein recht großes — ich lese gleich!“

Landesamt Halle a. S., Meldung vom 4. December.

Aufgehoben: Der Conrath Fernstädt Köhl, Wermittl. und Minna Fuchs, Schmeider. 20. — Der Kellner Heinrich Ritz und Clara Klinge, Dorstehrer. 3. — Der Conrath Bruno Wölte, gr. Braubausch, 10. und Emma Günther, Dorst. 20. — Der Weber Karl Volkemann und Justine Schmidt, Höngeba. — Ehegeschickungen: Der Herr Ernst Garmisch und Emilie Richter, Schmeiderhof 11. — Geboren: Dem Herrm. August Schifort 1 L. Minna Elise, Maffinerstr. 8. — Dem Kaufmann Friedrich Köster 1 S. Johann Ludwig Julius, Martinsg. 12/13. — Dem Reichsrichter Gustav Richter 1 S. Paul, Klausstr. 35/36. — Dem Tischlermeister Heinrich Richter 1 S. Marie Frieda, Magarethe, Wismarstr. 24. — Dem Reichsrichter Robert Roth 1 S. Franz Albert Wilhelm, Liebenauerstr. 23. — Dem Reichsrichter Otto Schwarz 1 S. Adolf Karl Otto, Wismarstr. 6. — Dem Wädelm. Gustav Köhler 1 S. Franziska Minna Rosa, Liebenauerstr. 12. — Dem Conrath. Gottlieb Schulze 1 S. Frieda Olga Emilie, Dorst. 24. — Dem Conrath. Frau Agneta 1 S. Selva Judith, Dorst. 2. — Dem Conrath. Wilhelm Bringau 1 S. Margarethe Anna, Fremung. 10. — Dem Conrath. Ernst Alder 1 S. Anna Vna, Selbst. 7. — 4 ungel. S. 1 ungel. S.

Gestorben: Des Wädelm. Hugo Vogler S. Hugo Otto, 12. — Des Wädelm. 12a. — Des Conrath. Karl Günther S. Frieda, 2 S. Gottesacker. 15. — Dem Händlungsbesitzer Friedrich Ludwig Gehrau Christine geb. Lutzner, 59 J. Lindenstr. 13. — Antoinette Maria Köhler, 72 J. Dreierstr. 33. — Der Schmeider Gustav Alder, 43 J. Klein. — Des

Falkenm. Heinrich Schröter S. Rudolf, 2 J. H. Braubausch. 16. — Die Wittne Friederike Baatz geb. Wädelm. 60 J. Gohlplatz. — Die Wittne Friederike Schlichter geb. Demm, 68 J. Klein. — Des Conrath. August Krebs S. Karl, 3 J. Klein. — 1 ungel. S.

Lezte Telegramme.

Berlin, 6. Dezember. Der Kaiser hat mit der gesamten Jagdgesellschaft, nachdem die Jagdzeiten in den hiesigen Jagdrevieren in der Götze zur Ende erreicht, gestern Nachmittag um 6 1/2 Uhr mittels Sonderzuges von der Jagdschlößchen Götze aus die Rückreise nach Potsdam bezw. nach der Wildparkstation antreten und kam um 10 Uhr 30 Minuten im Neuen Palais an. Der Erbprinz zu Schaumburg-Lippe hatte sich vom Kaiser schon im Jagdschlößchen Götze verabschiedet und von dort bereits etwa 1/2 Stunden früher nach der Jagdschlößchen Götze, um mit dem kaiserlichen Jagdrevier zu reisen. Am heutigen Vormittage arbeitete der Kaiser zunächst einige Zeit im Neuen Palais allein und gegen 10 Uhr begaben sich Ihre Kaiserlichen Majestäten mit dem Erbprinzen und der Prinzessin Heinrich von Preußen vom Neuen Palais aus zu Wagen nach Potsdam, um daselbst gemeinsam dem Vormittagsgottesdienste in der Friedrichskirche beizuwohnen.

Witten, 6. Dezember. Die nationalliberale Wahlmänner-Versammlung stellte endgültig den Ehrenmann Schürze in Bellinghaußen an Bergers Stelle auf. Die Wahl findet am Freitag statt.

Bremen, 7. Dezember. Wir erhalten soeben folgende Nachricht, die wir unter Vorbehalt wiedergeben: Die Bremer Deckschiffahrt, Aktiengesellschaft, sind in letzter Nacht tot niedergebrennt; ca. 60 Tode.

Wien, 5. Dezember. Ein österreichischer Schneider, der angeblich ein revolutionäres, vom Fürsten Bismarck unterstütztes Bunde angehöre, der dem bayerischen Regenten nach dem Leben trachte, wurde wegen Verführung der Besätze verurtheilt.

Wien, 6. Dezember. Heute wird im Ministerium des Reichs die Unterzeichnung des deutsch-österreichischen Handelsvertrags abgeschlossen. Die Unterzeichnung des österreichisch- und deutsch-italienischen Handelsvertrags hat gestern in Rom stattgefunden. Die Unterzeichnung der Handelsverträge mit Belgien geschieht in Berlin, morgen Abends um 7 Uhr werden die Verträge dem Reichspräsidenten vorgelegt, Minister Baumbach wird die Vorlage mit einem längeren Epilog einbringen. Die Schlussredaktion des Vertrags mit der Schweiz ist noch nicht beendet, die Vorlage dieses Vertrags dürfte demgemäß erst am Donnerstag stattfinden. — Der österreichische Handelsminister bringt alle Tarifverträge, auch den österreichisch-italienischen, welcher in Rom unterzeichnet wird, am 7. d. Mts. entweder in der Vormittags- oder Abend Sitzung ein. Die Motive, Berichte und Beschlüsse zu den Verträgen werden erst am 9. d. Mts. an die Abgeordneten verteilt. Artikel 1 des deutsch-österreichischen Handelsvertrags hebt hervor, daß Deutschland und Österreich-Ungarn sich verpflichten, mit anderen Staaten nur auf Grund der jetzt geschlossenen Handelsverträge Tarifverträge abzuschließen, die dem deutsch-österreichischen Tarifverträge die Regelung, Befestigung und Ausdehnung der handelspolitischen Beziehung zwischen beiden Staaten anstreben.

Genä, 6. Dezember. Der Artilleriehauptmann Gaiswinkler ist im Gräfling Meranischen Gebiet als Bildhauer verhaftet worden; er gestand ein, langjährige Bildhauer geübt zu haben.

Paris, 5. Dezember. Einem Telegramm aus Shanghai zufolge, sollen die japanischen Truppen Changhai wieder erobert haben. Die Anführerlichen seien mit großen Verlusten zurückgeschlagen worden und hätten sich in die Berge zurückgezogen.

Paris, 5. Dezember. Gestern Abend ermordete ein unbekannter junger Mann, der sich für einen Advokaten ausgeben, die 75jährige Baronin Deldard in ihrer Wohnung auf dem Boulevard du Temple. Der Sohn der Frau Baronin war in das Ministerium gegangen. Die auf den Kaiserin der Ueberfallenen herbeigekommene Dienstinne wurde tödtlich verundet. Als Motiv des Mordes wird Raub angegeben. — Der Bischof von Nancy erließ eine Erklärung zu Gunsten der republikanischen Staatsform, da, wie er ausführt, die erbliche Monarchie unmöglich geworden und eine Restauration ein Unnatürliches sei.

Rom, 5. Dezember. Ein wandernder neapolitanischer Elektriker wollte gestern dem Könige ein Gluch übergeben während der Wagen aus dem Schloßthore herausfuhr; er stieg auf das Trittbrett, wurde aber vom Adjutanten zurückgeschleudert, dabei fiel er zu Boden und belam epileptische Krämpfe. Auf die Polizei gebracht, stellte er sich als ein völlig harmloser Mensch heraus; er wird nach Neapel übergeführt.

London, 5. Dezember. Nach einer Meldung der „Daily News“ aus New York hätten sich die Jollensnahmen in Folge der Kauf Rineley Hill seit dem 1. Juni um 36 Millionen vermehrt. — Der Herzog von Devonshire ist ernstlich erkrankt.

London, 5. Dezember. Wie der „Times“ aus Bangalore gemeldet wird, begibt sich die deutsch-englische Grenzkommission in nächster Zeit in das Innere von Ostafrika, um die Grenze zwischen den beiderseitigen Einflussgebieten von Nere an bis zum Victoria Nyansa festzustellen. Man glaubt, daß Dr. Peters zum deutschen Kommissar ernannt werden wird.

London, 6. Dezember. Der Ehegeschickungsprozess Russell ist zu Gunsten des verflagten Ehemannes entschieden worden.

London, 6. Dezember. Der englische Generalconsul in Shanghai meldet dem Auswärtigen Amt telegraphisch, er habe bestreidende Berichte von dem englischen

Konulate in New Schwabach (Tent) erhalten; letztere...
Mittwoch, 5. Dezember. Die Polizei befehligt:...

Genette, 5. Dezember. Die Fichte hat neuerdings die...
St. Petersburg, 6. Dezember. In dieser Woche steht...

wird darüber geflagt, daß zahlreiche zur Erinnerung an...
Berliner Börse vom 7. Dezember 1891.

16. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for '1. Klasse' and '2. Klasse'.

16. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for '3. Klasse' and '4. Klasse'.

16. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for '5. Klasse' and '6. Klasse'.

16. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for '7. Klasse' and '8. Klasse'.

16. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for '9. Klasse' and '10. Klasse'.

16. Ziehung der 4. Klasse 185. Königl. Preuss. Lotterie.

Table with 2 columns: numbers and their corresponding prizes. Includes sub-headers for '11. Klasse' and '12. Klasse'.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-629230-1891120825/fragment/page=0003



Vorzüglich geeignetes Weihnachtsgeschenk.

Im Verlage von Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig erschien und ist in jeder Buchhandlung zu haben:

Geographisches Lotto.

Ein Gesellschaftsspiel für 3-8 Personen.

5. Auflage. 1890.

3n eleg. Kasten. Preis 4 Mark.

Von diesem beliebten diesmal völlig umgearbeiteten Spiele wurde unlängst die prächtig ausgestattete 5. Auflage verlan-

Dieses unterhaltende Spiel, welches acht sorgfältig in Farben-
druck ausgeführte Landkarten enthält, ist zugleich das beste Lehr-
mittel, um sich in kürzester Zeit eingehende Kenntnis der hervor-
ragendsten Hauptstädte, Länder, Flüsse, Gebirge, Meere, Inseln etc.
zu verschaffen. Jeder Spieler erhält eine Karte mit rot ausge-
zeichneten geographischen Punkten. Einer der Mitspielenden ruft
die Namen derselben aus und die Spielenden belegen mit kleinen
Blättchen die ausgerufenen Punkte. Wer zuerst eine ausgemachte
Anzahl von Punkten bei sich hat, erhält den dafür ausgelegten
Preis. Als äußerst amüsante und zugleich in hohem Maße
instruktive Unterhaltung für die Winterabende kann es Alt und
Jung nicht warm genug empfohlen werden und sollte in keiner
Familie fehlen.

Zur Nachricht!

Um den vielen Anfragen über den Rabattsatz beim
Einkauf von **Honigwaben** zu begegnen, bemerke, daß derselbe
in meinem **Engros-Geschäft** bei behalten ist.

Bernh. Most,
Dampf-Chocoladen-, Zuckerwaaren- u. Honigwaben-Fabrik,
Halle a. S.

Steg 1. Bertha Herker. Steg 1.

empfehlen zu **Weihnachtseinkäufen** außer ihren **Parasol-
stiften** ihr reichhaltiges Lager von selbstgefertigten **Damen-
und Kinder-Schürzen, Kapotten, Shawls** in Seide u.
Wolle, Ballgaranturen, Fächer, Hübschen Handschuhen etc.

Unsere diesjährige Ausstellung findet

Geiststrasse 5 u. 6

statt und stellen wir vom 5. bis 24. Decbr. zum Verkauf:
**Reisszenge, Taschmesser, Japanartikel,
Spiele, verschiedene Holz- und Lederwaaren
und Laubsägeartikel.**

Preise billig und fest.

Heinicke & Tegetmeyer,
Mühlgraben 3. Verkaufs-Ausstellung früher Poststr. 10.
jetzt Geiststr. 5 u. 6.

Weihnachtsbitte ans Reinstedt am Harz.

Von den Bergen thalwärts rauscht Bach auf Bach hernieder,
Aus den Herzen quillt der Strom hell'ger Weihnachtslieder,
Alle Jahre wieder lobts: Christ, du bist geboren
Für uns alle; Alleamt waren wir verloren.

Und der Strom der Liebe trägt Schifflein viele Hundert,
Eine große Segensmacht, daß ihr euch verwundert,
Auch aus Reinstedt kommt das Boot, hält nur eine Minute
Ist bekannt doch nicht genug auf der Harzwegrounte.

Reinstedt! Du wie oft bist Du, Lieber, durchgehahren,
Wenn Du nach dem Bobelhal fährst mit vielen Scharen!
Schau'st du Gottes Herrlichkeit, wo die Berge ragen
In des schönen Waldes Pracht und umkränzt von Sagen.

Herrlicher erstahst des Herrn ewiges Erbarmen,
Wo die Hunderliebe dient: „Selig sind die Armen!“
Wo das Hofiana schallt aus der Kinder Munde
Und die Kranken stimmen ein brüderlich im Bunde.

Den Freunden unserer Anstalten mit herzlichem Gruße.
Reinstedt, 1. Advent 1891. Pastor Kobelt

Zur Empfangnahme von Geschenken sind in Halle die Herren
Pastor **Wächter** und Stadtdiakon **Wehrmann** (Gottesacker-gasse 2)
bereit.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Ver-
irrungen Entzante ist das be-
rühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstwahrung
80. Auflage. Mit 27 Abbild.
Preis 3 Mark.

Lege es Jeder, der an den Folgen
solcher Fehler leidet. **Zunehmend
verdammt** demselben ihre
Wiederherstellung. Zu be-
ziehen durch das **Verlags-
Magazin** in Leipzig, **Neu-
markt 34**, sowie durch jede
Buchhdlg.

Kanarienhöhne,
Hofkoller, eigene Zucht, mehrfach
prämiert, verkauft **R. Stein,**
Schillerstr. 38 I. rechts.

**Künstl. Zähne,
Plomb., Reparat. etc.**
Jul. Sachse,
gr. Ulrichstrasse 26, II.

Guthausliches Mädchen, eltern-
los, 24 Jahre alt, 3 J. in Diensten
u. im Besitze v. 2000 Mk. wünscht
sich passend zu **verheirathen.**
Offert. nimmt Herr **B. Niellus,**
Augustastrasse 4, I. entgegen.

Christbaum = Confekt

von höchstem Geischn. großes
Rusterortiment, die Kiste mit 400
bis 450 Stück 3 halt für 2 1/2 Mk

**Fondants, Marzipan,
Chokoladen-Confekt,**
wie auch gefüllte Sachen u. Figuren
von ehrem Geischn. Doppelfiste
6 Mark, 1/2 Kiste 3 1/2 Mark

Kaiser - Confekt, sehr beliebt
Kiste 3 1/2 Mark.

Wein-Confekt, Kiste 4 Mark

Honigkuchen in Kisten 3, 5, 8
u. 10 Mk., feinstes Dackst. u.
Handlen empfohlen.

Der Versand geschieht nur gegen
Nachnahme od. vorherige Einzahlung
des Betrags. Kiste u. Verpackung
berechnet nicht.

S. Lissauer,
Dresden 16.

Paris 1889 goldener Medaille

500 Mark in Gold

Wenn Größe Gewicht und alle
Umstände, die Schönheit, Fein-
heit, Genauigkeit, Widerstand-
fähigkeit, Dauerhaftigkeit, Be-
quemlichkeit und Preis nicht
hinreichend sind, um den Wert
eines Schmuckes zu bestimmen,
so ist die einzige sichere
Methode, die den Wert eines
Schmuckes bestimmt, die
Wasserprobe ist.

Halle a. S.:
**M. Wallsgott, Drogerie,
F. A. Patz, Parfümerie,
Gr. Ulrichstrasse 10,
O. Ballin, Colffur,
Seipzigerstrasse Nr. 95.**

Stepprod-Watten,
grün, 1/2 weiß, Ia weiß
Tafel 55 Pf. 80 Pf. 1 Mk.
a Tafel 2 m lang, 80 cm breit.

Isenthal & Co.,
Halle a. S.,
Gr. Ulrichstrasse 31.

Bekanntmachung.

Wer irgend ein Instru-
ment oder Musikwerk I.
Qualität mit garantirt gutem
reinem Tone zu kaufen wünscht
wende sich direct an die ver-
nominnte:

Gustav Uhlig,
Halle a. S.,
Ulrichstrasse 31.
Gründer des
ersten
Musikwerkes.

Gegründet 1859.

Alle Instrumente haben
Jedermann frei zur Ansicht.
(Preisgarantie gratis.)
Umtausch jedweden gestattet
D. D.

Vorbereitungs-Anstalt
für die

Postgehülfen-Prüfung,
Kiel, Niingstraße 55.

Nur Leute werden sicher und
gut ausgebildet. Falls d. Ziel
nicht erreicht wird, sollte ich das
Pensions- und Unrichtig-
geld zurück. Wähler bestanden 970
meiner Schüler die Prüfung.

Siehe Aufsicht, gute Pension.
Die Anstalt besteht 10 Jahre. Am
6. Januar beginnt ein neuer Course.
Augenblicklich **570 Schüler** hier.
Nähere Auskunft erteilt
J. H. F. Tiedemann.

Patent-Wecker
(die sichersten der Welt),
welche so la. ge werden, bis
man dieselben abschelt.

Beamten-Wecker,
daraus zweifelsfrei, die neueste
u. beste Construction unt. 2 Jahre
Garantie von **6 Mk.** an.

Gust. Uhlig,
Uhren- u. Musikwerkhändler,
Ulrichstrasse 31.

Unentbehrlich
für jeden Steuerzahler!

ist die Kenntnis des mit der näch-
sten Veranlagung in Kraft tretenden

**Einkommen-
Steuergesetzes.**

Der Preis für das 64 Seiten
starke in Umschlag gebundene und
bezeichnete Exemplar ist

= 20 Pfg. =

Vorrätig in der
Expedition dieses Blattes.

Haus nebst Garten-Verkauf.
Haus in Giebichsteden, 3 Etagen,
schöne Lage, welches der Besitzer
nicht selbst bewohnen kann, ist
zu sehr preiswerth u. mit wenig
Auszahlung zu verkaufen. Näher in
der Expedition dieses Blattes.

Schöne schwarze **Wendel,** desgl.
auch weiß, Hund und Hundin, ver-
kauft billig Frau **Emilie
Knecht** in Grünhainichen.

**Guttes junge Gänse, 5 u.
7-10 Pfd. schwer, à Pfd 48 s;
weiße Bettfedern, Dämmen mit
Wasserdamm à 10 Pfd. 19 Mk
Alles franco Nachn. versendet Frau
Gisehas, Hunden bei Groß-
Friedrichsdorf (Ostpr.)**

Auction.

Dienstag, den 8. d. Mts.,
Vorm. 11 Uhr, versteigere ich
Vangestraße 30 hier hietwilling:
1 Sopha, 1 Kleiderstanz,
1 Kommode, 2 Glasstanz,
1 Spiegel, 2 Tische, 6
Stühle, 1 Wanduhr,
1 Koffer, 2 Waschtücher,
sowie 1 Parthie Haus- und
Küchengeräthschaften.
Kraft, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Dienstag, den 8. d. Mts.,
Vorm. 10 Uhr, versteigere ich
in meinem Wandlstraße Kaiser
Wilhelmshalle hietwilling zwangs-
weise:

Sophas, 1 Kommode mit
Aufsatz, 1 Schreibstanz,
1 Glaservante, 2 Kleider-
stanz, 1 Kommode, 1
Pfeilerstanz mit Marmor-
platte, 1 Sopha, 1 La-
dentisch mit Messingwanne,
1 Garderobenschrank, Bil-
der, Tische, 1 Schreibstanz,
1 Schreibkommode, 1 Auf-
satz, 1 Bücherregal, 1 An-
schreibtisch, 1 Feder-
wagen u. v. m.
Kraft,
Gerichtsvollzieher.

**Concordia-
Theater.**

Geiststrasse 45.

Neuer Spielplan!
Gebirder Schwarz,
Giangsbuettinen,
**Brothers Weib und
Dant,** Waffel Mann,
- Herr Fichti Claus-
dorf, Schlangenkönig,
Dr. Novello und **Witz
Edme,** Schwanfänger an
den römischen Rügen,
- **Witz Claer** und **Clas,**
großartiges Antipponierte,
- **Sisters Beresford,**
Grottesbuettin nen

Saalbillets à 40 Pfr.
in den bekannten Vorver-
kaufstheater.

Walhallatheater

Direction: **Richard Herberich.**
Durchweg neuer Spielplan!
Die **Widow Tuppys**, Barre-
trotaben in Bakolone, - **Dr.
Eos,** Wandfänger mit automatische
Figuren, - Die **Geheim Ver-
gung** und **Clas**, die kleinen Brauere-
Gen Libellen auf dem Drahstiel,
- Die vier **Jacks**, - **Clowms** auf
Bauern, - **Dr. Philipp Harvey,**
Fisch-Gaulstisch, - **Frau, Wols
Müller** Fische, - **Wider** u. **Concert-
Länglein**, - **Herr Heinrich Kaln-
berg,** Glangsbuettin
Kassensammlung 7 Uhr. - Beginn
der Vorh. 8 Uhr. - Ende 11 Uhr.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch, den
9. d. Mts., um 8 Uhr im
Hotel zum Kronprinz.

1. Vortrag des Herrn Privat-
docent Dr. Frey: **Reisung des
Grand Caucis** in Arizona.

2. Mittheilungen des Unterse-
retar über mittelalterliche Hallen.
Kirchhoff.

Ein Mädchen der englische Dame
sorgt schnell
St. Ulrichstrasse 5, I.

Anward macht **Geiststr. 47, I.**

Ein frägliches, nicht zu junges
Kinder-mädchen sucht zum 1.
Januar.

Frau Rechtsanwält **Föhring,
Rathausgasse 6.**

Möbl. Zimmer für 1 oder 2
Herren verm. **Warentr. 4 I. r.**

Laden mit **Ladenstube,** passend
für **Contor, Buchhdlg.**
od. **Reichsbibliothek** sofort oder
später zu vermiehlen.

Große Wohnung
dieselbst in schönen hohen Zimmern
am 1. April od. früher zu beziehen.
Näh. **I. Stage.**

C. Junkelmann, Bräuerstr. 5.

Gr. Steinstraße 26

**I. u. II. Stage, größere
Wohnungen,** so u. od. später
zu vermiehlen. Näheres **Mars-
tinsgasse 20** im Comp.ort.

Sonnabend Nachmittag eine gr.
Brache (Hübner Feld), gr. U-
richstrasse, Geiststrasse, von Markt
bis Mühlweg verloren. Abzugeben
Schillerstraße 22 III.

Dank.

Für alle Erweilungen inni-
ger Theilnahme und treuer
Liebe bis zum Grabe, welche
unterer schwer geprüften
Schweller, Fri.

Antonie Rörer
widerfahren, folgen hiermit
den aufrichtigsten Dank.
Halle a. S., 7. Decbr. 1891.
Die Hinterbliebenen.